



Manfred Wolf. *Westfälisches Urkundenbuch, Bd. 11: Die Urkunden des kölnischen Westfalen 1301-1325: Lieferung 3: 1321-1325.* Münster: Aschendorff Verlag, 2005. 670 S. ISBN 978-3-402-06692-8; ISBN 978-3-402-06693-5; ISBN 978-3-402-06694-2.

Reviewed by Harald Müller

Published on H-Soz-u-Kult (January, 2007)

M. Wolf (Bearb.): Westfälisches Urkundenbuch 11.3

Der anzuzeigende Band komplettiert die Ausgabe der Urkunden des ersten Viertels des 14. Jahrhunderts für die unter der Herrschaft der kölnischen Erzbischöfe stehenden Gebiete Westfalens, grob umrissen die Gegenden südlich der Lippe und das Sauerland. Dazu gehörte auch Dortmund, das aufgrund seiner hansischen Kontakte weiter ausgreifende Beträge in dieses regionale Urkundenbuch bringt; das Lemma „London“ im Ortsindex spricht für sich. 536 Urkunden aus den Jahren 1321-1325 werden fast durchgehend im Vollabdruck geboten und gelegentlich durch Regesten aus älteren Inventareinträgen ergänzt. Die Texte, die durch sechs Nachträge zu den vorausgegangenen Lieferungen komplettiert werden, füllen ziemlich genau die Hälfte des 670 Folio-Seiten starken Werkes, der Rest ist den detailreich gegliederten Indizes des 11. Bandes mit insgesamt 2251 Stücken vorbehalten.

Dem umfassenden Charakter des Urkundenbuchs gegenüber sind unterschiedlichste Schriftguttypen und Inhalte versammelt. Das Spektrum reicht von den ausführlichen Statuten des Landdekanats Meschede und seines Kalands aus dem Jahre 1323 (Nr. 1923f.) über aufwendig beigelegte Streitigkeiten des kölnischen Erzbischofs und des Marschalls von Westfalen, des Grafen Roprecht von Virneburg, mit dem Grafen Heinrich von Waldeck um die Verletzung herzoglicher Rechte (Nr. 1749f.), Klagen über marodierende Truppen des Erzbischofs (Nr. 2101), die Verkündung eines Hofrechts (Nr. 1751), einen beurkundeten Hauskauf (Nr. 1847) bis hin zum Tausch zweier Ministerialen, den der Graf von der

Mark und die Äbtissin von Essen 1324 miteinander vereinbarten (Nr. 2085). Den Urkunden sind jeweils Kopfregesten vorangestellt, die in der Regel angemessen und präzise sind; in Nr. 2100 wird aber wohl eine Erbleihe (*hereditarie*) beurkundet, nicht eine Übertragung auf Lebenszeit.

Die knapp 330 Seiten starken Indizes erschließen den gesamten 11. Band nach dem Ergebnis einiger Stichproben zuverlässig und in beeindruckender Tiefe. Insbesondere bei den Orten, unter denen Dortmund und Soest erwartungsgemäß den größten Raum beanspruchen, öffnen sich mitunter hinter den Namens-einträgen breit gefächerte Sachwelten. Ähnliches gilt umgekehrt für den opulenten Sachindex mit Stichworten wie „Beleuchtung“ und „Zuckerbrot“, dessen Einträge meist durch Unterlemmata geografisch zugeordnet werden. Dass Querverweise etwa von *denarii* zu „Pfennig“ fehlen, darf man den Bearbeitern als zutreffende Einschätzung der Fähigkeiten ihrer Leser- bzw. Benutzerschaft positiv anrechnen. Die vorliegende Lieferung unterstreicht eindrucksvoll den Referenzcharakter des Westfälischen Urkundenbuchs für die regionale Forschung.

Man wagt es kaum auszusprechen, dass mit der hier nur unzureichend gewürdigten Lieferung ein großes regionales Urkundenbuch, an dem Generationen von Forschern, meist Archivare der Region Westfalen, gearbeitet haben, seinen Abschluss erlebt. Angesichts dessen spricht das Vorwort der Schlusslieferung etwas verunsich-

chert von âneuen Herausforderungenâ, welche die Historische Kommission für Westfalen als Herausgeberin in editorischer Hinsicht nun suchen muss. Institutionelle Urkundenb  cher kleineren Zuschnitts wurden in den letzten Jahren bereits mit Erfolg vorgelegt. Doch auch das Westfälische Urkundenbuch ist nur scheinbar fertig

gestellt. In Anbetracht der zwischenzeitlich weiterentwickelten Methoden der Echtheitskritik gilt es, die älteren B  nde, die zum Teil noch aus dem 19. Jahrhundert datieren, zu aktualisieren. Hierfür ist Herausgebern wie Bearbeitern eine glückliche Hand zu wünschen.

If there is additional discussion of this review, you may access it through the network, at:

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/>

Citation: Harald M  ller. Review of Wolf, Manfred, *Westfälisches Urkundenbuch, Bd. 11: Die Urkunden des K  lnischen Westfalen 1301-1325: Lieferung 3: 1321-1325*. H-Soz-u-Kult, H-Net Reviews. January, 2007.

URL: <http://www.h-net.org/reviews/showrev.php?id=20273>

Copyright    2007 by H-Net, Clio-online, and the author, all rights reserved. This work may be copied and redistributed for non-commercial, educational purposes, if permission is granted by the author and usage right holders. For permission please contact H-SOZ-U-KULT@H-NET.MSU.EDU.